Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 38: Bionik - Von der Natur lernen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSSCHREIBUNGENI

Projektwettbewerb

Sport- und Schulbauten Gemeinde Reiden (LU)



Offenes Verfahren mit Präqualifikation

Die Gemeinde Reiden veranstaltet einen anonymen Projektwettbewerb mit vorausgehender Skizzenpräqualifikation für die Planung von Sport- und Schulbauten mit Aussenraumgestaltung im Ortskerngebiet von Reiden. Auftraggeberin des Konkurrenzverfahrens und der Projektierung der Bauten und Anlagen ist die Gemeinde Reiden (Kanton Luzern).

Das Verfahren wird durch Metron Raumentwicklung AG begleitet. Der Projektwettbewerb wird als selektives anonymes zweistufiges Verfahren in Anlehnung an SIA-Norm 142 durchgeführt. Die Verfahrenssprache ist deutsch.

Aufgabe

Die Aufgabe des Wettbewerbs beinhaltet einen Ideenteil und Realisierungsteil. Der Realisierungsteil besteht aus einem Projekt für eine Dreifachturnhalle, einem ausbaufähigen Schulhausbau (Mittelstufe) und einer etappierbaren Freiraumgestaltung auf einem Areal im Ortskerngebiet von Reiden. Das Areal ist Eigentum der Einwohnergemeinde. Im Ideenteil sind städtebauliche und freiraumgestalterische Konzepte zu entwickeln.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt für die erste Stufe (Präqualifikation) sind interdisziplinäre Planungsteams, bestehend aus Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung und Ingenieurwesen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Für die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren müssen zwingend Fachpersonen aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur die Gesamtverantwortung und Federführung ihres Teams überneh-

Teilnahmeberechtigt für die zweite Stufe (Projektwettbewerb) sind nur die Verfasserinnen und Verfasser der vom Preisgericht zur Weiterbearbeitung ausgewählten Projekte der ersten Stufe. Es werden max. 10 Projekte zur Weiterbearbeitung selektioniert.

Preisgericht

- Hans Luternauer, Gemeindepräsident Reiden
- Hubert Käch, Gemeinderat und Schulverwalter, Reiden Caroline Bachmann-Zingg, Gemeindeammann, Reiden
- Daniele Marques, dipl. Arch. ETH SIA BSA, Luzern
- Marianne Burkhalter, dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
- Andreas Scheitlin dipl. Arch. ETH SIA BSA, Luzern
- Stefan Koepfli, Landschaftsarchitekt BSLA, Luzern

Bezug der Wettbewerbsunterlagen

Die Programm- und Planunterlagen können über das Internet unter www.metron.ch/aktuelles/index d.html bezogen werden. Der Versand der Unterlagen in Papierform oder digital ist nicht vorgesehen. Bei Problemen mit dem Herunterladen oder Öffnen der Dateien wenden Sie sich bitte per Mail an reideninfo@metron.ch mit dem Betreff

Preissumme und Ankäufe

Für Preis und Ankäufe stehen max. CHF 125 000.- (exkl. MwSt.) zur Verfügung. Die im Rahmen des Präqualifikationsverfahrens eingereichten Bewerbungen werden nicht entschädigt.

Die Unterlagen für die Präqualifikation können nur online über das Internet ab dem 12. September 2003 heruntergeladen werden. Die Konzeptskizzen aus der Präqualifikationsrunde müssen unter Wahrung der Anonymität bis spätestens am 14. November 2003 bei der Metron AG, Stahlrain 2, Postfach 253, 5201 Brugg (Vermerk «Präqualifikation Sport- und Schulbauten Reiden Mitte») eintreffen (das Datum des Poststempels ist nicht massgebend). Der Projektwettbewerb wird voraussichtlich Anfang Februar 2004 starten, der Abgabetermin für die max. zehn in der Präqualifikationsrunde selektionierten Vorschläge wird gegen Ende April 2004 sein.

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Luzern schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen.

Reiden, 10. September

Gemeinderat Reiden



Gemeinde Bassersdorf

Projektwettbewerb «Zentrum Bassersdorf» im selektiven Verfahren – 1. Stufe Präqualifikation

Ausschreibende Stelle und Objekt

Die Gemeinde Bassersdorf, vertreten durch den Gemeinderat, Karl Hügin-Platz, 8303 Bassersdorf, schreibt einen Projektwettbewerb für das Zentrum Bassersdorf aus. Der Wettbewerb besteht aus drei Teilbereichen von unterschiedlicher Bearbeitungstiefe.

Gegenstand und Umfang der Aufgabe Mit der Durchführung des Projektwettbewerbes soll eine städtebaulich-gestalterisch überzeugende sowie betrieblich und wirtschaftlich optimale Lösung für verschiedene Zentrumsbereiche von Bassersdorf gefunden werden. Der neue Verschiederte Zehrumissereichte vom Bassersoon getrauten werden. Der hober Dorfplatz soll zusammen mit der Neuorganisation der Parkierung, der verbes-serten Zugänglichkeit für Fussgänger und Radfahrer sowie den künftigen Platzbauten (Gemeindesaal, Migroserweiterung) ein attraktives Zentrum schaffen.

Es handelt sich um einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss §10 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich.

Teilnahmeberechtigung

Am Präqualifikationsverfahren teilnahmeberechtigt sind Fachleute aus dem Bereich Architektur, die Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem der Vertragsstaaten des GATT/ WTO-Übereinkommens haben und welche die Bewerbungsunterlagen fristgerecht bei der Veranstalterin eingereicht haben.

Da die Aufgabe eine hohe Komplexität aufweist, ist die Bildung eines Teams bestehend aus Fachleuten der Bereiche Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen zu empfehlen. Dabei liegt die Federführung beim Architektur-

Bezug Präqualifikationsunterlagen und Entwurf Wettbewerbsprogramm

Die Präqualifikationsunterlagen können ab dem 19. September 2003 unter www.bassersdorf.ch (Rubrik: news/Verwaltung) heruntergeladen werden oder unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4 beim Bauamt Bassersdorf, Karl Hügin-Platz, 8303 Bassersdorf, schriftlich bestellt werden.

Auswahl der Teilnehmenden

Das Preisgericht wird aus den eingegangenen Bewerbungen ca. 10 bis 14 Teams mit ausgewiesener Erfahrung auswählen und zur Teilnahme einladen.

Auswahlkriterien sind: fachliche Qualitäten der vorgelegten Referenzarbeiten, Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgaben, Leistungsfähigkeit der Firma zur Bewältigung der Aufgabe.

Im Interesse der Förderung junger Fachleute kann das Preisgericht ca. 2 bis 4 Teams mit weniger Erfahrung einladen. Hierbei entfallen die Punkte Leistungsfähigkeit und Erfahrung.

Anmeldefrist Präqualifikation (= Eingabe der Präqualifikation)

Planerteams, welche am Präqualifikationsverfahren teilnehmen möchten, senden ihre Präqualifikationsunterlagen bis spätestens am 15. Oktober 2003 an das Bauamt Bassersdorf.

Entschädigung

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Als Summe für die Honorierung der Wettbewerbsbeiträge steht ein Betrag von 180000.– Franken inklusive Mehrwertsteuer zur Verfügung (aufgeteilt in feste Entschädigung für alle Teilnehmer und zusätzliche Preisgelder).

Termine

Ausschreibung ab 19. September 2003

Frist zur Einreichung der Präqualifikationsunterlagen bis 15. Oktober 2003 (Poststempel ist nicht massgebend)

Auswahl der Teilnehmenden bis Mitte November 2003

Bearbeitung Wettbewerb von Dezember 2003 bis März 2004

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Entsprechend sind alle Bewerbungsdokumente in deutscher Sprache abzufassen.

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 38, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung

Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Die Gemeindeversammlung hat am 25. Juni 2003 dem Wettbewerbskredit zugestimmt. Gegen diesen Beschluss hat ein Stimmbürger ein Rechtsmittel ergriffen. Der Bezirksrat Bülach hat der Beschwerde mit Beschluss vom 14. August 2003 die aufschiebende Wirkung entzogen, so dass das Wettbewerbsverfahren an die Hand genommen werden kann. Allfällige weitere Beschlüsse bezüglich des Wettbewerbsverfahrens des Bezirksrats Bülach und des Regierungsrates des Kantons Zürich bleiben ausdrücklich vorbehalten